

Pauwelssymposium am 25.03.2011

Thema Kinderorthopädie / Hüfte

Vorprogramm

Schröder, S (Aachen): Hüftscreening beim Neugeborenen - Was gibt es Neues?

Thielemann, F (Dresden): Kindlicher Innendrehgang - Was ist die Ursache und kann bzw. muss man es behandeln?

Ihme: Der kindliche Hüftschmerz - Was steckt dahinter?

N.N. (Heidelberg): Hüftprobleme bei neuromuskulären Erkrankungen - Woran muss man wann denken?

Rader: Hüfterkrankungen im Kindes- und Jugendalter - Was wird daraus?

Bergamo, F (Aachen): Die kindliche Hüfte aus krankengymnastischer Sicht - Was sehen Ärzte nicht?

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Physiotherapeuten, sehr geehrte Freunde der Kinderorthopädie!

Kinder sind ein kostbares Gut. Dank Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsverfahren wie der Hüftsonographie werden Erkrankungen zu einem früheren Stadium entdeckt und therapiert. Da insgesamt die Anzahl der Geburten in Deutschland kleiner wird und dadurch bedingt die absolute Zahl der erkrankten Kinder abnimmt, wird es immer schwieriger, ein „klinisch erlebtes Wissen“ über die Skeletterkrankungen der jeweiligen Altersgruppe zu erlangen. In unserer täglichen Praxis werden wir jedoch immer wieder mit Beschwerden und Fehlstellungen des Bewegungsapparates konfrontiert, die nicht immer sicher in „pathologisch“ und „physiologisch“ unterteilt werden können. Daher befasst sich das diesjährige Pauwelssymposium in Anlehnung an Pauwels Schwerpunkt mit der Hüfte im Kindes- und Jugendalter. Wir wollen vermitteln, welche Auffälligkeiten und Erkrankungen alterstypisch auftreten und welche Konsequenzen diese auch im Erwachsenenalter bewirken. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion und möchten Sie daher herzlich zu dem diesjährigen Pauwelssymposium im Forum M einladen.

Dr. med. Nicola Ihme
Orthopädin und Unfallchirurgin, Kinderorthopädin